

9. LVR & DVE Ergotherapiefachtagung „Vielfalt in der Ergotherapie“ LVR-Klinik Langenfeld, 21.11.2024



Abstract Keynote:

Die Bedeutung von Vielfalt: Queere Personen und deren Bedürfnisse wertschätzen

Referent: Prof. Dr. Jens Schneider

Die Gesellschaft ist vielfältig, ist es die Ergotherapie auch? Dieser Vortrag beleuchtet, wie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Ergotherapie berücksichtigt werden und welche Ansätze es bereits in der Ergotherapie und Occupational Science gibt, um auf die Bedürfnisse von queeren Personen einzugehen. Ergotherapeut*innen wissen, dass die sexuelle und die Geschlechtsidentität eines Menschen die Berufswahl und -ausführung wesentlich beeinflussen. Aufgrund der klientenzentrierten Ausrichtung der Ergotherapie werden diese Identitäten bei der Interventionsplanung und -gestaltung mitberücksichtigt. Der Vortrag gibt einen Einblick in das vielfältige Methodenrepertoire der Ergotherapie, das eine inklusive Ergotherapie mit queeren Personen ermöglicht.

Kurzlebenslauf:

Jens Schneider ist seit 2023 Professor für Angewandte Therapiewissenschaften mit Schwerpunkt Ergotherapie und Studiengangsleiter des dualen Bachelorstudiengangs Ergotherapie an der Hochschule Trier. Prof. Dr. Schneider absolvierte zunächst eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Ergotherapeuten. Im Anschluss studierte er im Bachelorstudiengang für Ergotherapie an der Hogeschool Zuyd in den Niederlanden und im europäischen Masterstudiengang für Ergotherapie. Er promovierte im Fachgebiet Ergotherapie mit dem Thema „Narratives on meaningful occupations of transmen during their gender transition process“ am Doctoral College der School of Sport and Health Sciences sowie am Centre for Transforming Sexuality and Gender der University of Brighton in Großbritannien. Prof. Dr. Schneider arbeitete als Ergotherapeut in Praxen für Ergotherapie, in Akutkliniken wie auch als Selbstständiger. Seit 2011 lehrt er an Fachschulen und in Studiengängen für Ergotherapie und Gesundheitswissenschaften auf Bachelor- und Masterniveau in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Schneider sind die lebensweltorientierte, betätigungs- und kontextbasierte Ergotherapie, die Entwicklung ergotherapeutischer Angebote für LGBTQIA+ Personen, insbesondere für trans Personen, E-Health, die Weiterentwicklung von theoretischen Grundlagen der Ergotherapie und Occupational Science unter anderem durch die Anwendung des Pragmatismus nach John Dewey und transaktionaler Perspektiven auf Betätigung.